

	<p>Objekt: Prunkdeckelhumpen (Münzhumpen) für Christian Ludwig Friedrich Botho Graf zu Stolberg-Rossla (1714-1768)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005683001</p>
--	--

Beschreibung

Auf runder Standfläche erhebt sich ein konischer Gefäßkörper mit 48 gegeneinander versetzt eingesetzten Münzen in vier Reihen. Der Raum auf der Wandung zwischen den Bergbaueprägungen ist mit aufwändigen Rocailles, Blüten und schlangenhautartiger Punzierung verziert. Der Gefäßkörper wird mit einem profilierten und ausgestellten glatten Lippenrand abgeschlossen. Zwei aufwändige, reich verzierte Henkel aus geschweiften Rocailles sind dem Humpenkörper seitlich angesetzt. Der dem Münzhumpen zugehörige, gewölbte und kuppelförmig zulaufende Deckel ist mit einem entsprechenden Dekor mit üppiger flammenartiger Bekrönung versehen, in den weitere vier Münzen eingefügt worden sind. Bei den Münzen handelt es sich um Mariengroschen und 2/3 Taler des gräflichen Hauses Stolberg- Rossla-Wernigerode aus den Jahren 1745 und 1746.

Die Grafen von Stolberg-Rossla sowie ihre Vettern aus der Linie Stolberg-Wernigerode kamen durch den Silberbergbau im Unterharz bereits im 17. Jahrhundert zu großem Reichtum. Den aufwändigen Münzhumpen erhielt Friedrich Botho Graf zu Stolberg-Rossla (1714-1768) wahrscheinlich anlässlich seiner Heirat mit Gräfin Sophie Reuss zu Gera (1723-1789) am 21. November 1746.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold * getrieben, gegossen, vergoldet
Maße:	Höhe: 450 mm; Durchmesser: 213 mm; Gewicht: 2885 g (zweite Höhe ohne Deckel; Durchmesser oberer Rand ohne Deckel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745-1747
	wer	Johann Nikolaus Spickermann
	wo	Augsburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stolberg (Harz)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Werningerode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Roßla
[Zeitbezug]	wann	1741-1747
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stolberg-Roßla, Friedrich Botho zu
	wo	

Schlagworte

- Humpen
- Kunst
- Silber